

### **Zufriedenheit mit dem Bundeskabinett: Habeck, Baerbock und Heil erholen sich gegenüber Jahresbeginn**

**Hamburg, 12. März 2024** – Nachdem Vizekanzler Robert Habeck mit deutlichen Zufriedenheitsverlusten ins neue Jahr gestartet ist, verzeichnet er im März wieder Zugewinne, wie eine aktuelle Ipsos-Umfrage zur Zufriedenheit mit der Arbeit der Bundesregierung zeigt. Auch Außenministerin Annalena Baerbock und Arbeitsminister Hubertus Heil können auf der Zufriedenheitsskala Punkte dazugewinnen. Größte Verlierer sind die beiden FDP-Minister Marco Buschmann (Justiz) und Christian Lindner (Finanzen). Kanzler Scholz und die Bundesregierung als Ganzes bewegen sich unverändert auf niedrigem Niveau.

#### **Habeck erholt sich leicht nach Ansehensverlusten im Januar**

Wirtschaftsminister Robert Habeck kann im März einen Zufriedenheitszuwachs von 4 Prozentpunkten erzielen. Noch im Januar hatte er im Beliebtheitsranking ganze 10 Punkte verloren. Allerdings bewegt sich Habeck wie der Großteil des Ampel-Kabinetts weiterhin auf niedrigem Niveau. Lediglich 13 Prozent der Deutschen bewerten seine Arbeit als sehr gut, während mehr als die Hälfte der Befragten (56 %) angibt, sehr unzufrieden mit dem grünen Vizekanzler zu sein. Seine Netto-Zufriedenheit steigt damit auf einen klar negativen Wert von -43.

#### **Auch Baerbock und Heil legen zu, Pistorius weiter am beliebtesten**

Aufwärts geht es auch für Außenministerin Annalena Baerbock und Arbeitsminister Hubertus Heil von der SPD, die beide deutlich vor Habeck liegen. Heil – der größte Gewinner im März – erreicht einen Zufriedenheitswert von -26, was einen Anstieg um 5 Prozentpunkte seit Januar bedeutet. Baerbock kann wie Habeck 4 Punkte dazugewinnen, ihre Netto-Zufriedenheit liegt bei -36 (16 % sehr zufrieden, 52 % sehr unzufrieden). Damit rangieren Baerbock und Heil aktuell auf den Plätzen zwei und drei der beliebtesten Regierungsmitglieder.

Der mit Abstand beliebteste Minister bleibt seit seinem Amtsantritt unverändert Verteidigungsminister Boris Pistorius. Als einziger Ressortchef kann er einen neutralen Zufriedenheitswert von -2 aufrechterhalten. Mehr als jeden Vierten in Deutschland (27 %) kann Pistorius mit seiner Arbeit überzeugen, etwa ebenso viele (29 %) äußern sich aber auch bei ihm sehr unzufrieden.

#### **Verluste bei FDP-Ministern**

Verluste hingegen verzeichnen sämtliche Kabinettsmitglieder der FDP. Größter Verlierer ist dabei Justizminister Marco Buschmann, der 4 Zufriedenheitspunkte verliert und somit einen Wert von -43 verzeichnet. Lediglich 6 Prozent bewerten Buschmanns Arbeit sehr positiv, jeder Zweite (49 %) ist sehr unzufrieden. Bergab geht es im März auch für Finanzminister Christian Lindner: Nur 8 Prozent

der Deutschen kann er mit seiner Arbeit klar überzeugen, 54 Prozent zeigen sich derzeit sehr unzufrieden. Lindners Netto-Zufriedenheit fällt damit um 2 Punkte auf -46. Verkehrsminister Volker Wissing und Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger büßen jeweils einen Prozentpunkt auf der Zufriedenheitsskala ein.

## Scholz weiterhin auf niedrigem Niveau

Bundeskanzler Olaf Scholz gewinnt im März zwar einen Punkt hinzu, verzeichnet aber weiterhin einen niedrigen Netto-Wert von -46. Nicht einmal jeder zehnte Deutsche (9 %) bewertet seine Arbeit sehr positiv, 55 Prozent geben derweil an, sehr unzufrieden mit dem Kanzler zu sein. Auch die Bundesregierung als Ganzes wird unverändert sehr negativ bewertet. Ihre Netto-Zufriedenheit liegt bei -50 und nur 7 Prozent geben an, sehr zufrieden mit dem Ampel-Kabinett zu sein.

### Zufriedenheit mit der Arbeit des Bundeskabinetts

#### Habeck, Baerbock und Heil mit Zugewinnen



Ipsos

Wie bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 10 die Arbeit von Kanzler Olaf Scholz, der Bundesregierung und der einzelnen Bundesministerinnen und -minister?

	■ sehr zufrieden (8-10) ■ weder noch (4-7) ■ sehr unzufrieden (1-3)			Zufriedenheit netto	Veränderung ggü. Jan 2024	Veränderung ggü. Jan 2022
<b>Olaf Scholz</b>	9%	36%	55%	-46	+1	-53
<b>Bundesregierung</b>	7%	36%	57%	-50	±0	-47
<b>Boris Pistorius</b>	27%	44%	29%	-2	±0	/
<b>Annalena Baerbock</b>	16%	32%	52%	-36	+4	-13
<b>Hubertus Heil</b>	14%	46%	40%	-26	+5	-23
<b>Robert Habeck</b>	13%	31%	56%	-43	+4	-28
<b>Karl Lauterbach</b>	12%	40%	48%	-36	+2	-45
<b>Cem Özdemir</b>	10%	42%	48%	-38	+1	-20
<b>Nancy Faeser</b>	9%	37%	54%	-45	+3	-28
<b>Christian Lindner</b>	8%	38%	54%	-46	-2	-40
<b>Lisa Paus</b>	8%	36%	56%	-48	+1	/
<b>Steffi Lemke</b>	8%	35%	57%	-49	±0	-30
<b>Svenja Schulze</b>	7%	42%	51%	-44	+1	-27
<b>Klara Geywitz</b>	7%	36%	57%	-50	+2	-35
<b>Marco Buschmann</b>	6%	45%	49%	-43	-4	-27
<b>Bettina Stark-Watzinger</b>	6%	40%	54%	-48	-1	-33
<b>Volker Wissing</b>	5%	41%	54%	-49	-1	-35

Quotierte Onlinebefragung von 2.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die den jeweiligen Politiker nicht kennen. Veränderungswerte beziehen sich auf die Netto-Zufriedenheit. Feldzeit: 01. bis 03. März 2024.



## Methode

Quotierte Online-Befragung von 2.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl. Die Befragung wurde zwischen dem 01. und 03. März 2024 durchgeführt.



# PRESSE-INFORMATION

## Kontakt

Dr. Robert Grimm  
Ipsos Politik- und Sozialforschung  
robert.grimm@ipsos.com  
Fon: +49 30 3030645 7900

## Über Ipsos

Ipsos ist eines der größten Markt- und Meinungsforschungsunternehmen der Welt mit mehr als 18.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forscher:innen geführt.

In Deutschland sind wir mit über 500 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, München, Frankfurt und Nürnberg.

Unsere Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Know-how von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt.

Wir haben die große Bandbreite unserer Lösungsansätze in 18 Service Lines zusammengefasst und unterstützen damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP

[www.ipsos.de](http://www.ipsos.de) | [www.ipsos.com](http://www.ipsos.com)

## Auszug aus dem Fragebogen

### **Wie bewerten Sie, alles in allem, die Arbeit von Bundeskanzler Olaf Scholz und der aktuellen Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP?**

*Benutzen Sie bitte eine Skala von 1 bis 10, um Ihre Antwort abzustufen, wobei 1 bedeutet, dass Sie mit der Arbeit vollständig unzufrieden sind, und 10 bedeutet, dass Sie damit voll und ganz zufrieden sind.*

- (1) Bundeskanzler Olaf Scholz
- (2) Die Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP

Vollständig unzufrieden 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 Voll und ganz zufrieden

Weiß nicht  
Keine Angabe

### **Wie bewerten Sie, alles in allem, die Arbeit der einzelnen Ministerinnen und Minister der Bundesregierung?**

*Benutzen Sie bitte wieder eine Skala von 1 bis 10, um Ihre Antwort abzustufen, wobei 1 bedeutet, dass Sie mit der Arbeit der Person vollständig unzufrieden sind, und 10 bedeutet, dass Sie damit voll und ganz zufrieden sind.*

- (1) Robert Habeck (Grüne, Wirtschafts- und Klimaschutzministerium)
- (2) Christian Lindner (FDP, Finanzministerium)
- (3) Nancy Faeser (SPD, Innenministerium)
- (4) Annalena Baerbock (Grüne, Außenministerium)
- (5) Marco Buschmann (FDP, Justizministerium)
- (6) Hubertus Heil (SPD, Arbeitsministerium)
- (7) Boris Pistorius (SPD, Verteidigungsministerium)
- (8) Cem Özdemir (Grüne, Ernährungs- und Landwirtschaftsministerium)
- (9) Lisa Paus (Grüne, Familienministerium)
- (10) Karl Lauterbach (SPD, Gesundheitsministerium)
- (11) Volker Wissing (FDP, Digital- und Verkehrsministerium)
- (12) Steffi Lemke (Grüne, Umweltministerium)
- (13) Bettina Stark-Watzinger (FDP, Bildungs- und Forschungsministerium)
- (14) Svenja Schulze (SPD, Entwicklungsministerium)
- (15) Klara Geywitz (SPD, Bauministerium)

Vollständig unzufrieden 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 Voll und ganz zufrieden

Kenne ich nicht  
Weiß nicht  
Keine Angabe